

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß sich von jetzt an mein

Pelzwaaren-, Hut- & Mützen-Geschäft

Ecke der Markt- und Rosengasse,

dem Gasthaus zum goldenen Löwen schrägüber, befindet.

Für das in so reichem Maße bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu gewähren.
Hochachtungsvoll

Wilsdruff, im April 1882.

Ernst Schönach, Kürschner.

NB. Ausnahme von Pelzwaaren zur Aufbewahrung während des Sommers unter Garantie.

Bedruckte Waschstoffe.

Hell- u. dunkelgrundige Kattunc,
Meter von 35 Pf., Elle von 20 Pf. an.

Madapolames, hell und dunkel,
Mtr. 60, 70, 75, 80, Elle 35, 40, 42, 45 Pf.

Satin,

Imitation, einfarbig, Meter 70, 80, Elle 40, 45 Pfg.

Satin uni

mit gedruckter Spitze, Mtr. 105, Elle 60 Pfg.

Blaudruck (Rips),

Meter 45, 54, 63, Elle 25, 30, 36 Pfg.

Bunte Ripse (Pompador),

Meter 70, 75, Elle 40, 42 Pf.

Neubel- und Vorhang-Kattunc,

Elle von 25 Pfg. an.

Engl. Leinwand, imit., Mtr. 53, Elle 30 Pf.

empfehlte unter Garantie der Waschküchtheit in reicher Auswahl

Eduard Wehner,

am Markt zur Post.

Eisenbahnschienen,

à Meter 2,90 Mk.,

T-Träger, Stallsäulen, Drahtnägel etc.

empfehlte zum wirklichen Fabrikpreise

Wilsdruff.

Aug. Schmidt.

Robert Heinrich,

Schneider,

Wilsdruff, Meissnerstr., vis-à-vis d. Kirche,

empfehlte für die Frühjahrsaison eine große Auswahl

Neuheiten in Stoffen zu Anzügen,

Paletots etc. und stellt bei prompter Bedienung billige Preise

F. Thomas & Sohn,

Wilsdruff.

Großes Lager von

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken,

pro Meter M. 2,90.

Schmiedeeiserne T-Träger. Gusseiserne Stallsäulen in jeder beliebigen Länge, Dachfenster, Drahtnägel,

Wirtschaftskochöfen und Bratröhren,

Email. Wasserpfannen u. Kessel, Galzplatten u. Roste,

Maschinen-, Feuer- und Essenthüren,

mit hermetischem Verschluss,

Schaufeln und Spaten, Kohnnägel, Rohdraht und

Deckenrohr

empfehlen zu Fabrikpreisen

F. Thomas & Sohn.

Magdeburger Sauerkraut

empfehlte

Th. Ritthausen.

Neue Isländer Matjes-Heringe

empfang und empfehlte

Th. Ritthausen.

Gasthof zu Klipphausen.

Sonntag, den 7. Mai,

Einweihung
des neu restaurirten Saales

verbunden mit

Bratwurstschmaus und Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Schöne.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu zwei Beilagen.

Stenographen-Verein.

Sonntag, den 7. Mai,

Partie nach Weissen,

einer Einladung des Weisener Stenographenvereins Folge leistend.

Abmarsch 1/2 6 Uhr von Barths Höhe nach Niederwartha.

Vereinszeichen sind anzustechen!

Da die Vereine von Großenhain und Dresden starke Betheiligung zugesagt haben, wäre ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder recht erwünscht.

O. Thomas, Vorstand.

Heute Freitag Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln bei

Ernst Rose.

Rathskeller.

Sonntag, den 7. Mai, starkbesetzte Tanzmusik, zu

wozu freundlichst einladet

E. Sander.

Restauration zum Lindenschlößchen.

Theater.

Freitag, den 5. Mai: Die Pfarrerstochter zu Saubenhain. Schauspiel in 6 Akten. Sonntag, den 7. Mai 2 Vorstellungen.

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr: Jakob und seine Söhne. Historisches Schauspiel in 4 Akten. Ganz neu! Abends folgt zum Schluß ein persönliches Nachspiel: Die heirathslustige Jungfrau. Um gütigen Besuch bittet

Familie Züchner.

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag, den 7. Mai, von 4 Uhr an,

starkbesetzte Ballmusik,

wobei mit selbstgebacknem Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartet und um zahlreichen Besuch bittet

Ernst G. Schramm.

Gasthaus zu Helbigsdorf.

Nächsten Sonntag

öffentliche Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

Lohse.

Gasthof zu Deutschenbora.

Donnerstag, den 11. Mai,

Großes Militär-Concert

vom Musikchor des R. S. 2. Grenadier-Regiments No. 101 unter Leitung des Herrn Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 4 Uhr.

Entree 60 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

Achtungsvoll

Hesse.

Gasthof z. Erbgericht in Röhrsdorf.

Nächsten Sonntag, den 7. Mai, starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Schüler.

DANK.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theilnahme, welche uns beim Tode und am Begräbnisstage unserer guten Mutter Frau Eleonore Friederike verw. Rülker zu Theil geworden sind, namentlich durch reichen Blumenschmuck, zahlreiche Betheiligung am Begräbnis und durch erhebende Trauergesänge einiger Freunde am Grabe der Geschiedenen, sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Wilsdruff, Mochau und Bärenhecke, am 2. Mai 1882.

Die trauernden Hinterlassenen.

DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theuren Vaters, Schwieger- und Grossvaters, des Schneidemeisters Ernst Kirsten, drängt es uns, allen Denen, welche uns ihre herzliche Theilnahme namentlich durch reichen Blumenschmuck und ehrendes Grabgeleit zu erkennen gaben, hierdurch unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Wilsdruff, am 30. April 1882.

Die trauernde Familie Gustav Schirmer.